



Arbeitssysteme der Zukunft

Herbert Buchinger, Wien, Jänner 2007



Über die Schwierigkeiten von Propheten

- „Die Zukunft entzieht sich per definitionem der empirischen Beobachtung, wir sind auf Prognosen angewiesen!“ (Karl Popper)
- „Prognosen sind schwierig, insbesondere wenn sie die Zukunft betreffen!“ (Niels Bohr)
- „Bei Prognosen ist es besonders schwierig zwischen Sein und Soll zu unterscheiden!“ (?)



Trends

- Tertiärisierung
- digitale Vernetzung/mobile Kommunikation
- Individualität/Kreativität/teamfähige
Selbständigkeit/Partizipation
- (neue) Work-Life-Balance/Productiv Aging
- Globalisierung/One World



Tertiärisierung

- Tertiärer Sektor ist bereits größter Beschäftigungsträger mit weiterhin wachsender Tendenz
- Ähnliches (auf niedrigerem Niveau) gilt auch für die Anteile des Dienstleistungssektors an der gesellschaftlichen Wertschöpfung
- Auch in der stofflichen Produktion gewinnen Dienstleistungskomponenten zunehmend Anteile an der Wertschöpfung
 - ★ Design
 - ★ Usability
 - ★ Fertigung „just in time“ und „on demand“
 - ★ Komplettlösungen



(digitale) Vernetzung/mobile Kommunikation

- multimediales Internet
- mobile Breitbandnetze
- Zusammenwachsen von Datenverkehr, Fernsehen, Sprachtelefonie
- Satellitengestützte Navigation -> Kommunikation
- netzunabhängige Energieversorgung
- reale Vision: Echtzeit-Kommunikationsmöglichkeiten werden tatsächlich ortsunabhängig



Individualität/Kreativität/teamfähige Selbständigkeit/Partizipation

- Planung, Durchführung, Verantwortung fallen zunehmend in die Hand der unmittelbaren Produzenten
- Verschränkung/Verschmelzung von Verkauf, Kalkulation, Entwicklung und Produktion
- Selbststeuerung statt Fremdsteuerung
- Adhocracy statt Bürokratie



Work-Life-Balance/Produktiv Aging

- Auflösung der Arbeitsteilung zwischen den Geschlechtern
 - ★ Frauen beteiligen sich zunehmend an der Erwerbsarbeit
 - ★ Männer zunehmend an der privaten Reproduktionsarbeit
- mehr Ausbildungszeit – späterer Erwerbseintritt
- lebensbegleitendes Lernen, ständige Weiterbildung
- Alterung des Erwerbspotentials – späterer Pensionsantritt
- steigende Freizeit



Globalisierung/One World

- weltumspannender Austausch von Gütern
Dienstleistungen und Kapital
- ähnliches gilt für Arbeitsmärkte (Mobilität!), wenn
auch in abgeschwächter Form
- Geschwindigkeit der Globalisierung = mobile
Kommunikation plus Mobilität der Menschen
- Zweite Welt ist weg (bis auf wenige Reste) -
Dritte Welt ist in Auflösung (Asien, Südamerika)
 - ★ Ausnahme: was ist los mit Afrika?



Unternehmen der Zukunft

- Trennung von Haushalten (private Reproduktionsarbeit) und Unternehmen (gesellschaftliche Erwerbsarbeit) bleibt im Wesentlichen aufrecht
- Unternehmen (und auch Haushalte?) verändern sich jedoch rasch



zukunftsorientierte Unternehmen

- sind im Dienstleistungssektor tätig oder verbinden stoffliche Produktion mit Dienstleistungen
- sind mit Kunden und Lieferanten kommunikativ eng vernetzt
- bieten Problemlösung on demand und zeitnah durch flexibel adaptierbare und individuell adaptierte Standardprodukte
- binden Kunden, Lieferanten und MitarbeiterInnen in die ständige Verbesserung der Produkte und Prozesse mit ein
- nutzen die kulturelle und soziale Diversivität der MitarbeiterInnen für die eigene Unternehmenskultur und für Kundenbindung



zukunftsorientierte Unternehmen

- investieren in die fachlichen, sozialen und emotionalen Fähigkeiten ihrer MitarbeiterInnen
- investieren in die Gesundheit und Beschäftigungsfähigkeit ihrer MitarbeiterInnen
- achten auf Vereinbarkeit von beruflichen und familiären Verpflichtungen ihrer MitarbeiterInnen
- vertrauen in die Kreativität und Problemlösungsfähigkeit ihrer MitarbeiterInnen und beteiligen sie (materiell und immateriell) am Erfolg
- nehmen soziale Verantwortung wahr, indem sie auf die Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards achten (fair trade), und nutzen diese Verantwortung auch im Marketing



Schlussbemerkung

- **mit solcherart innovativen Unternehmen hat die österreichische Volkswirtschaft – auch die Industrie - nicht nur eine erfolgreiche Zukunft gehabt, sie wird sie auch weiterhin haben!**